

3. Platz für Seraina Boner am Wasa-Lauf

Nach der Weltmeisterschaft in Falun trat Seraina Boner heute Sonntag beim 6. Stopp der Langdistanz-Weltmeisterschaftsserie Ski Classics, dem Wasa-Lauf, an. In einem harten Rennen über 90 Kilometer wurde sie hinter der Justyna Kowalczyk (POL, Russian Marathon Team) und der Britta Johansson Norgren (SWE, Team SkiProAm) dritte. Ihre Chancen auf den Gesamtsieg der Ski Classics sind damit wieder intakt.

Nur wenige Kilometer vom Austragungsort der nordischen Ski-Weltmeisterschaft Falun entfernt, wurde heute erneut Langlauf-Geschichte geschrieben: Die 91. Ausgabe des Wasa-Laufs, der prestigeträchtigste aller Volksläufe, lockte 15'800 Langlauf-Begeisterte in die schwedische Provinz Dalarna, um die 90 Kilometer lange Strecke von Mora nach Sälen auf sich zu nehmen. Mittlerweile zum fünften Mal trat auch die amtierende Langdistanz-Weltmeisterin Seraina Boner zum Wasa-Lauf an. Der Sieg war nach einem dritten und einem zweiten Platz 2012 und 2013 ihr grosses Ziel. Doch die frühlingshaften Verhältnisse in Schweden waren nicht auf Boners Seite: Wegen der hohen Temperaturen mussten die Athleten ohne Steigwachs antreten, sich also während 90 Kilometer nur der Stosstechnik bedienen. Ein Vorgehen, das im Langdistanz-Zirkus zwar verbreitet ist, Seraina Boner aber wenig liegt. «Ich bin noch nie ein Rennen ohne Steigwachs gelaufen. Ich mag es nicht, nur zu stossen und so ging ich heute früh mit grossem Respekt an den Start», so Boner. Entsprechend der widrigen Bedingungen war am Ende dann auch das Material am entscheidendsten und führte dazu, dass einige der Top-Athleten massive Rückstände ins Ziel liefen.

Seraina Boner kam bis Rennhälfte dem Umständen entsprechend gut zurecht. Sie führte das Rennen an und musste die mehrfache Olympia-Medaillen-Gewinnerin Justyna Kowalczyk erst bei Kilometer 47 vorbeiziehen lassen. Kowalczyk hatte zu Beginn des Rennens mit einem Stockbruch zu kämpfen und verlor zwischenzeitlich fast drei Minuten auf Boner. Ab Rennhälfte aber drehte die Polin auf und baute ihren Vorsprung auf Britta Johansson Norgren, die bei Kilometer 66 zu Seraina Boner aufschliessen konnte, und Boner kontinuierlich aus. Am Ende erreichte Kowalczyk das Ziel in Mora mit über vier Minuten Vorsprung auf die Zweitplatzierte Johansson Norgren. Boner ihrerseits lief als Dritte knapp vier Minuten nach Johansson Norgren aber noch eine Minute vor Vorjahressiegerin Laila Kveli (NOR, Team Santander) ins Ziel ein.

Chancen auf dritten Gesamtsieg in Folge wieder intakt

Auch wenn es erneut nicht für den Sieg reichte, ist Boner mit ihrer heutigen Leistung zufrieden. «Das flache Terrain des Wasa-Laufs liegt mir nicht besonders und ohne Steigwachs zu laufen, war eine grosse Herausforderung. So gesehen bin ich glücklich mit dem Verlauf des heutigen Rennens. Justyna war eine Klasse für sich und Britta lief ein Top-Rennen», so Boner im Ziel. Boners grosse Konkurrenz in der Hinsicht auf das Gesamtklassement, die aktuelle Leaderin Kateřina Smutná (AUT, Team Silvini Madshus), mischte heute nicht um die Podiumsplätze mit. Als siebte und mit einem Rückstand von 16 Minuten lief sie ins Ziel ein. Boner konnte daher Boden gut machen im Gesamtklassement und ihre Chancen auf den dritten Gesamtsieg der Ski Classics in Folge sind wieder intakt. Doch auch die drittplatzierte Britta Johansson Norgren rückte weiter auf und somit bleibt der Kampf um den Gesamtsieg spannend: Am 15. März geht er am Birkebeinerrennet in Norwegen weiter.

Medientexte und Bildmaterial frei zur redaktionellen Verwendung unter:

www.serainaboner.ch/medien/

SERAINA BONER – WORLD CHAMPION IN LONG DISTANCE SKIING

Medienmitteilung – Boners Chancen auf Gesamtsieg wieder intakt

08. März 2015

Resultate Vasaloppet 2015:

1. Justyna Kowalczyk (POL)	Russia Marathon Team	04:41:02.05
2. Britta Johansson Norgren (SWE)	Team Ski Pro Am	+4.16
3. Seraina Boner (SUI)	Team Coop	+8.14

Gesamtwertung Swix Ski Classics 2014/15:

1. Kateřina Smutná (AUT)	Team Silvini Madshus	1020 Pkt.
2. Seraina Boner (SUI)	Team Coop	875 Pkt.
3. Britta Johansson Norgren (SWE)	Team Ski Pro Am	810 Pkt.

Daten Swix Ski Classics 2014:

14.12.2014 La Sgambeda (I), 35km	1. Platz für Seraina Boner
11.01.2015 Jizerska Padesatka (CZ), 50km 45km	3. Platz für Seraina Boner
17.01.2015 La Diagonela (CH), 65km 43km	3. Platz für Seraina Boner
25.01.2015 Marcialonga (I), 70km 57km	3. Platz für Seraina Boner
01.02.2015 König Ludwig Lauf (D), 50km	6. Platz für Seraina Boner
08.03.2015 Vasaloppet (S), 90km	3. Platz für Seraina Boner
21.03.2015 Birkebeinerrennet (N), 54km	
28.03.2015 Årefjällsloppet (S), 75km	

Weitere Information unter:

www.swixskiclassics.com

Portrait – Seraina Boner

1982 in Klosters geboren, wächst Seraina Boner mit der Loipe vor der Haustüre in Klosters auf. Von 2002 bis 2009 ist sie Mitglied des Swiss Ski National-Kaders, bestreitet Weltcup-Rennen und nimmt an den Olympischen Spielen in Turin teil. 2010 wird die Bündnerin nicht mehr für das Kader selektioniert – im Normalfall das Ende einer Sportler-Laufbahn, doch Boners Karriere fängt damit erst an. Im Herbst 2010 entscheidet sie, sich auf Langdistanzen zu spezialisieren und auf die Rennserie swix Ski Classics sowie den FIS Marathon Cup zu fokussieren. Bereits in ihrer ersten Saison über die langen Distanzen startet sie durch: Sie gewinnt prestigeträchtige Rennen wie das norwegische Birkebeinerrennet, läuft an der Marcialonga in Italien einen Streckenrekord (den sie immer noch hält), beendet die Gesamtwertung des FIS Marathon Cup auf Platz 3 und gewinnt die Overall-Wertung der swix Ski Classics. Dies bleibt nur der Anfang. Heute, drei Saisons später, gehört Seraina dem norwegischen Team Coop an und schaut auf weitere Siege an den wichtigsten Volksläufen der Welt zurück. Doch auch auf Weltcup-Niveau läuft sie 2014 vorne mit: An den Olympischen Spielen in Sotschi etwa holte sie Platz 7 im Team Sprint und Platz 9 über 30 Kilometer. Die Langdistanz-Weltmeisterschaftsserie swix Ski Classics gewinnt Boner nach 2011 und 2013 im Frühjahr 2014 souverän zum dritten Mal und startet somit mit dem gelben Leader-Trikot in die Langdistanz-Saison 2014/15. Die Sportwissenschaftlerin gilt als Top-Athletin, bekannt für ihre bescheidene und überlegte Persönlichkeit. Seraina Boner lebt mit ihrem Partner, dem Schweizer Langlauf-Profi Toni Livers, in Davos.

Mehr Informationen unter: www.serainaboner.ch/portrait/